

**Protokoll der Jahreshauptversammlung des Vereins
„HS – Ein Kreis hilft e.V.“
Mittwoch, 10. Dezember 2008, 17.00 Uhr,
Kantine des Kreishauses Heinsberg**

anwesende Vorstandsmitglieder:

Vorsitzender Landrat Stephan Pusch*
2. Vorsitzende Maria Meurer*
Geschäftsführer Helmut Preuß*
Kassierer Thomas Pennartz*

Versammlungsteilnehmer:

A. Poll, Kinder in die Mitte*
Pfarrer Salentin, Erkelenz für Sri Lanka*
M. Selvaratnam, Erkelenz für Sri Lanka
J. Schumacher, Eine-Welt-Laden Gangelnt
B. Meuffels, Südindienhilfe Gangelnt*
S. Palloks, Evangelische Kirchengemeinde Gangelnt*
K. H. Nieren, Hilfskreis Rumänien*
F.J. Hausmanns, Arbeitskreis Dritte Welt Karken*
Agnes Frenken, Indienhilfswerk Heinsberg*
Heribert Kamps, Indienhilfswerk Heinsberg
Dr. B. Bierbaum, Wir für Ruanda*
L. Bierbaum, Wir für Ruanda
H. Mundhra, Shishu Mandir*
H. J. Geffers, Arbeitskreis Missio Kirchhoven*
D. Baltes, Arbeitskreis Missio Kirchhoven
H.P. Vetten, Eine-Welt-Laden Hückelhoven*
Dr. H. Latour, Der Runde Tisch Hückelhoven*
L. Stüllenberg, Missions- und Handarbeitskreis Hilfarth*
R. Brink, Children Care Albania*
H. Meid, Missionskreis Osteuropa Süsterseel*
H. P. Gatzen, Fluthilfe Sri Lanka*
H. Schmerz, Projektgruppe Malabon und Dritte Welt*
F. Flüggen, Projektgruppe Malabon und Dritte Welt
H. Wintgens, Projektgruppe Malabon und Dritte Welt
H. Weiteder, Projektgruppe Malabon und Dritte Welt
L. Häussler-Meuffels, Teranga Senegal*
H.P. Jouck, Freunde der Kammermusik*
H. von Birgelen, Arbeitskreis Dritte Welt Haaren*
B. Krekels, Missionskreis Bocket*
H. Schlicht, Ökumenische Tschernobylhilfe*
J. Wirtz, Ökumenische Tschernobylhilfe
H. Klein, Förderverein Abbé George*
U. Frieten, Förderverein Abbé George
B. von Contzen, kath. Kirchengemeinde Merbeck*
Ulrich Hollwitz, Heinsberg*

* Stimmberechtigte

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Landrat Pusch eröffnet die Versammlung um 17.05 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Von den 39 Erschienenen sind 29 stimmberechtigt. Herr Hollwitz wird zum Protokollführer bestellt.

TOP 2: Jahresbericht des Vorstandes

Landrat Pusch gibt einen Überblick über die Vereinsaktivitäten seit der letzten Spendenübergabe in Verbindung mit der Jahreshauptversammlung. Im Jahr 2008 hat es drei Vorstandssitzungen gegeben. Der Vorsitzende bittet um Verständnis dafür, dass im Vorfeld unter Berücksichtigung der Satzung darum gebeten worden ist, Freistellungsbescheide bzw. Bescheinigungen über die Gemeinnützigkeit beizubringen. Dies sei geschehen, um eine satzungsgemäße Weitergabe der Spenden zu garantieren.

Im Jahresbericht führt der Vorsitzende die Kunstauktion an, die rund 4000 Euro an Einnahmen erbracht habe, aber auch mit einem großen Arbeitsaufwand habe organisiert werden müssen. Das übrige Spendenaufkommen sei recht gut.

Im Frühjahr hat der Verein eine gebrauchte Offsetdruckmaschine kostenlos angeboten, die an den Verein „Wir für Ruanda – ACA“ weitergegeben werden konnte. Des Weiteren erinnert der Vorsitzende in seinem Bericht an die Internetpräsentation und weist darauf hin, dass nun ein Flyer entwickelt worden ist, der zzt. gedruckt und in Kürze in einer Auflage von 30.000 Stück erscheinen wird. Durch die Beauftragung einer Flyerdruckerei über das Internet konnten die Unkosten dafür im dreistelligen Bereich gehalten werden. Der Vorsitzende appelliert an die Mitgliedsvereine, dazu beizutragen, das Internetangebot aktuell und interessant zu erhalten, in dem die 2. Vorsitzende Frau Meurer weiterhin mit Informationen über die Hilfsgruppierungen versorgt wird.

Fragen und Anmerkungen zum Jahresbericht bestehen seitens der Versammlung nicht.

TOP 3: Kassenbericht

Herr Pennartz verliest den Kassenbericht, der dem Protokoll als Anlage beigelegt ist.

TOP 4: Kassenprüfungsbericht und Entlastung des Vorstandes

Die Herren Vetten und Meuffels haben am 10. Dezember in Heinsberg die Kasse geprüft. Herr Vetten gibt den Bericht ab und verweist auf eine ordnungsgemäße Kassenführung, die keinerlei Anlass zur Beanstandung gebe. Mit einem Dank für den Kassierer beantragt Herr Vetten die Entlastung des Vorstandes. Die Versammlung folgt dem Antrag durch einstimmigen Beschluss bei Enthaltung des Vorstandes.

TOP 5: Wahl von zwei Kassenprüfern

Vorgeschlagen werden Frau Dr. von Sachs (Shishu Mandir, Schleiden 23, 52525 Heinsberg) und Herr Frieten (Förderverein Abbé George, Venloer Straße 112, 41844 Wegberg). Weitere Vorschläge gibt es nicht; die Versammlung votiert einstimmig für die Vorgeschlagenen

TOP 6: Spendenübergabe

Der Vorsitzende Landrat Pusch überreicht die Spendenschecks an die anwesenden Vertreter der Vereine, die die Förderfähigkeit bzw. Gemeinnützigkeit nachgewiesen haben.

750 Euro erhalten: Kinder in die Mitte; Erkelenz für Sri Lanka; Eine-Welt-Laden Gangelt; Hilfskreis Rumänien Geilenkirchen; Arbeitskreis Dritte Welt Karken; Indien-Hilfswerk Heinsberg; Wir für Ruanda – ACA; Shishu Mandir – Zukunft für Kinder; Arbeitskreis Missio der Kath. Pfarrgemeinde Kirchhoven; Eine-Welt-Laden Hückelhoven; Der runde Tisch in Hückelhoven; Children Care Albania; Missionskreis Osteuropa Süsterseel; Fluthilfe Sri Lanka Übach-palenberg; Projektgruppe Malabon und Dritte Welt Übach-Palenberg; Teranga Senegal; Arbeitskreis Dritte Welt Haaren; Ökumenische Tschernobylhilfe Wegberg-Erkelenz; Förderverein Abbé George Wegberg;

250 Euro erhalten: Evangelische Kirchengemeinde Gangelt; Missionskreis der Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist Geilenkirchen-Hünshoven; Missionskreis der kath. Pfarrgemeinde St. Leonhard Hilfarth; Freunde der Kammermusik Übach-Palenberg; Missionskreis der Pfarre St. Josef Bocket; Kath. Kirchengemeinde St. Maternus Merbeck.

Je 750 Euro werden auf postalischem Wege an die entschuldigt fehlenden Vertreter folgender Gruppierungen überreicht: Kinder in der Mitte GHS Haaren; VANDANE-Kinderbildungshilfe Indien Wegberg.

Wegen noch nicht nachgewiesener Förderfähigkeit bzw. Gemeinnützigkeit wurden Spenden für folgende Gruppierungen zurückgestellt: Sena Nursery School Erkelenz; Eine-Welt-AG Cusanus-Gymnasium Erkelenz; Südindienhilfe Gangelt; Kath. Frauengemeinschaft der Pfarre St. Dionysius Übach-Palenberg; Missionsbastelkreis Boscheln; Lepra-Strickgruppe Braunsrath; Lepra-Strickgruppe Bocket; KAB Haaren.

TOP 7: Schüleraktionstag 2009

Geschäftsführer Preuß informiert die Versammlungsteilnehmer über die von Vorstandsseite entwickelten Aktivitäten zur Durchführung eines Schüleraktionstages. Eine solche Aktivität sei im Jahre 2005 erstmals durch die Schulräte initiiert worden und habe seinerzeit einen Gesamterlös von rd. 125.000 € zugunsten des Vereins „Wir für Ruanda“ und das Heilpädagogische Zentrum Pskow/Russland erbracht. Sinn des Schüleraktionstages sei es, dass die Schüler der Schulen im Kreis Heinsberg ihre Arbeitskraft gezielt für einen sozialen Zweck einsetzen. Vorstellbar seien eine Vielzahl von Aktivitäten, wie z.B. Arbeiten für ältere Menschen, Autopflege, Gartenarbeit, u.a.. Das durch das arbeitsmäßige Engagement der Schüler erwirtschaftete Geld soll dem Verein „HS-Ein Kreis hilft“ zufließen, wobei der Erlös aus Sommer- und Schulfesten nicht angetastet und auch keine Konkurrenzsituation zu bereits bestehenden sozialen Projekten geschaffen werden solle. Nachdem seinerzeit 50 von 99 Schulen beteiligt waren, hoffe man, auch jetzt wieder eine große Zahl an Schulen für eine Teilnahme am Schüleraktionstag zu begeistern. Zwischenzeitlich habe der Vorsitzende alle Schulen im Kreisgebiet angeschrieben und um Teilnahme geworben. Die Aktion werde von der unteren Schulaufsicht ausdrücklich unterstützt. Nähere Einzelheiten gelte es zu gegebener Zeit abzustimmen.

Die Ausführungen werden seitens der Versammlungsteilnehmer zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 8: Verschiedenes

Herr Hollwitz stellt den neuen Flyer des Vereins vor, der allen Anwesenden in einem Musterexemplar ausgehändigt worden ist. Der Flyer erscheint in einer Auflage von 30.000 Stück und soll die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins wesentlich unterstützen. Herr Pennartz bestätigt, dass der Flyer mit Überweisungsträger in Filialen der Kreissparkasse ausgelegt werden soll. Ebenso soll der Flyer in Verbindung mit dem Schüleraktionstag eingesetzt werden.

Die Versammlung nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis und äußert verschiedene kleine Änderungswünsche, die von Herrn Hollwitz aufgenommen und in die Endfassung des Flyers eingearbeitet werden.

Herr Brink regt an, im Rahmen künftiger Versammlungen zwei Gruppierungen zu ermöglichen, sich mittels einer PowerPoint-Präsentation vorzustellen. Diesem Wunsch wird einstimmig entsprochen. In der kommenden Mitgliederversammlung wollen sich die Vereine „Förderverein Abbé George“ und „Children Care Albania“ vorstellen. Auch dazu gibt es aus Reihen der Versammlung keinen Widerspruch.

Vorsitzender Landrat Stephan Pusch schließt die Versammlung um 17.40 Uhr.

f.d.R.

gesehen und genehmigt:

Hollwitz
Protokollführer

Pusch
Vorsitzender